

Außenhandel Jänner bis März 2013

Vorläufige Ergebnisse

STEFAN WOHLMUTH
DENISE MANNEN

Der österreichische Außenhandel wies nach vorläufigen Ergebnissen für die Berichtsperiode Jänner bis März 2013 sowohl bei den Einfuhren als auch bei den Ausfuhren Rückgänge auf. Die Einfuhren sanken gegenüber der Vorjahresperiode um 5,0% auf 31,58 Mrd. € und die Ausfuhren um 0,7% auf 30,49 Mrd. €. Der Handel mit den Partnerländern aus der EU lag im ersten Quartal 2013 in beiden Verkehrsrichtungen unter den Vorjahreswerten (Eingänge: -4,3% auf 22,29 Mrd. €; Versendungen: -2,7% auf 20,81 Mrd. €). Der Warenverkehr mit Drittstaaten ging importseitig um 6,7% auf 9,29 Mrd. € zurück, während die Exporte um 4,1% auf 9,68 Mrd. € stiegen. Die Außenhandelsbilanz zeigte ein Passivum von 1,09 Mrd. €; der Vergleichswert für das erste Quartal 2012 lag bei 2,54 Mrd. €. Der wertmäßige Deckungsgrad der Einfuhren durch die Ausfuhren stieg um 4,2 Prozentpunkte auf 96,6%.

Der österreichische Außenhandel im Überblick

Nach vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria über den österreichischen Außenhandel¹⁾ verzeichnete dieser in der Berichtsperiode Jänner bis März 2013 im Vergleich zum Vorjahr Rückgänge in beiden Verkehrsrichtungen.

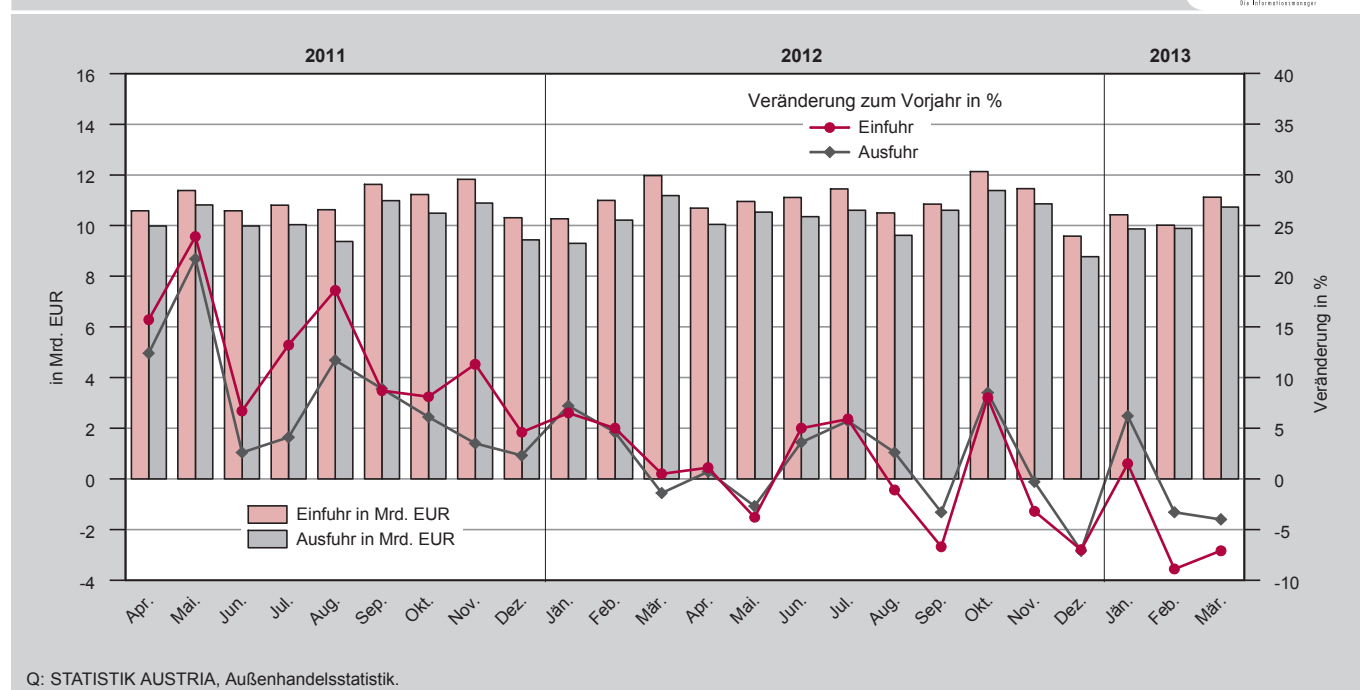
¹⁾ Das vorliegende Ergebnis der Außenhandelsstatistik enthält Daten der mit der Zollanmeldung verbundenen Statistik des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und der Primärstatistik der Warenverkehre mit EU-Mitgliedstaaten (INTRASTAT) sowie Zuschätzungen zu den erhobenen Intrastat-Daten, die den Antwortausfall der Erhebung sowie schwellenbedingt nicht erhobene Werte abdecken.

Der Gesamtwert der Einfuhren verringerte sich um 5,0% auf 31,58 Mrd. €, die Ausfuhren nahmen um 0,7% auf 30,49 Mrd. € ab. Das Passivum der Außenhandelsbilanz ging im beobachteten Zeitraum von vormals 2,54 Mrd. € auf 1,09 Mrd. € zurück. Der wertmäßige Deckungsgrad der Einfuhren durch die Ausfuhren stieg um 4,2 Prozentpunkte auf 96,6%.

Grafik 1 zeigt die monatlichen Einzelergebnisse der Ein- und Ausfuhren. Der Berichtsmonat Jänner 2013 wies gegenüber dem Vorjahr in beiden Verkehrsrichtungen Zuwächse auf. In

Entwicklung der österreichischen Außenhandelsströme von April 2011 bis März 2013

Grafik 1



den beiden Folgemonaten wurden sowohl die Einfuhr- als auch die Ausfuhrwerte des Vorjahres unterschritten.

Die stärksten Rückläufe wurden im Berichtsmonat Februar einfuhrseitig und im März ausfuhrseitig verzeichnet. Die höchste Handelsintensität²⁾ zeigte der Berichtsmonat März 2013; dennoch sanken die Einfuhren um 7,1% auf 11,12 Mrd. € und die Ausfuhren um 4,0% auf 10,73 Mrd. €.

Bedeutendste Warenpositionen

Bei den **Einfuhren** legten im ersten Quartal 2013 Chemische Erzeugnisse am deutlichsten zu (+0,13 Mrd. € auf 4,11 Mrd. €), was vor allem auf beachtliche Zuwächse bei medizinischen und pharmazeutischen Erzeugnissen zurückzuführen war (vgl. Grafik 2). Die Einfuhr von Maschinen und Fahrzeugen sank um 0,25 Mrd. € auf 10,35 Mrd. €. Den stärksten Rückgang wiesen Brennstoffe und Energie auf; der Wert der Einfuhren lag um 0,84 Mrd. € unter jenem des Vorjahreszeitraums.³⁾

In der **Ausfuhr** hatten Maschinen und Fahrzeuge die höchsten absoluten Zuwächse. Der SITC-Einsteller legte um 0,40 Mrd. € auf 11,91 Mrd. € zu. Bearbeitete Waren verzeichneten die wertmäßig stärkste Abnahme um 0,45 Mrd. € auf

²⁾ Summe aus Einfuhren und Ausfuhren.

³⁾ Informationen zu methodischen Änderungen bei der Erfassung von elektrischem Strom siehe unter „Erfassung des Außenhandels mit elektrischem Strom“.

6,80 Mrd. €; innerhalb dieser Warengruppe war vor allem die Ausfuhr von Eisen und Stahl rückläufig (-0,17 Mrd. €).

Bedeutendste Märkte

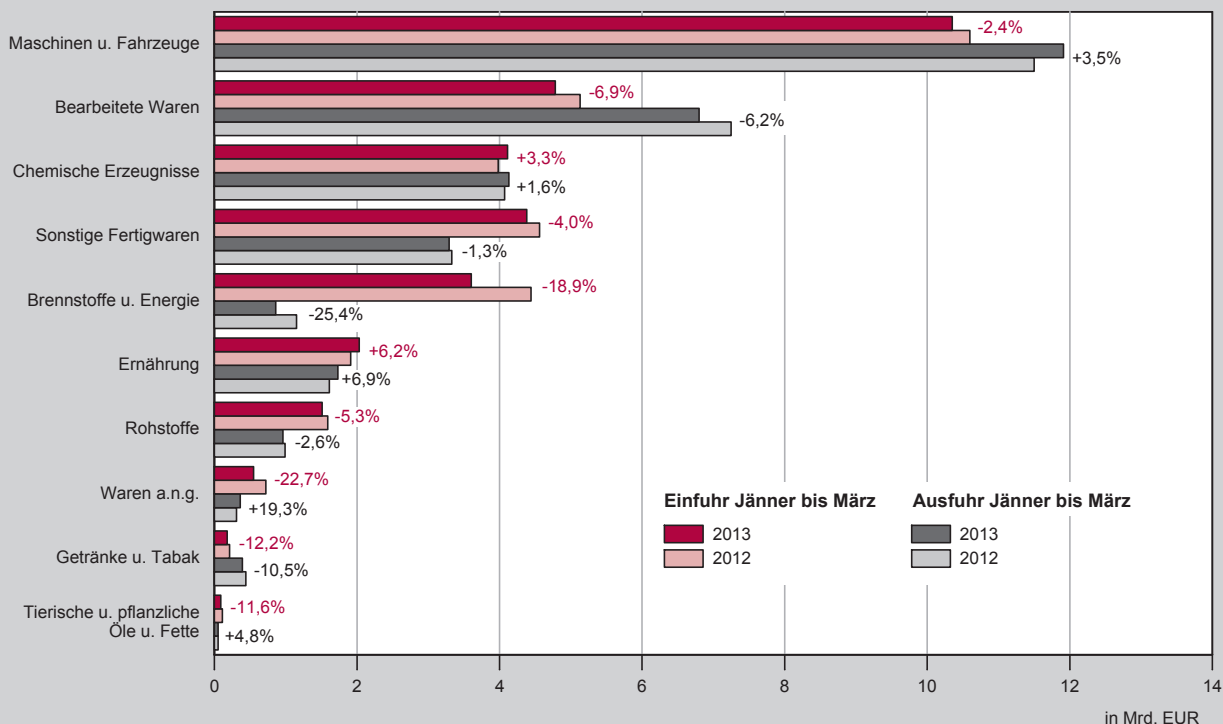
Deutschland und Italien blieben auch im ersten Quartal 2013 in beiden Verkehrsrichtungen die bedeutendsten Märkte für Österreich, wenngleich der Warenhandel mit beiden Ländern negative Veränderungen zeigte. Die Einfuhren aus Deutschland fielen um 6,0% auf 11,65 Mrd. €, die Ausfuhren dorthin um 2,6% auf 9,37 Mrd. €. Der österreichische Außenhandel mit Italien verzeichnete einen Rückgang bei eingeführten Waren um 4,4% auf 1,91 Mrd. € und bei ausgeführten Waren um 9,1% auf 2,05 Mrd. €. Einfuhrseitig reihten sich hinter Deutschland und Italien mit China (+2,7%) und der Schweiz (-9,0%) zwei Drittstaaten noch vor der Tschechischen Republik (+6,8%). Ausfuhrseitig folgten die Vereinigten Staaten (+1,5%), die Schweiz (+9,5%) und Frankreich (+9,8%).

Handel mit der Europäischen Union

In der Berichtsperiode waren 70,6% der gesamten Einfuhren (2012: 70,0%) und 68,3% der gesamten Ausfuhren (2012: 69,7%) dem Handel mit den **Mitgliedstaaten der EU** zuzurechnen. Der Rückgang dieser Anteile zugunsten des österreichischen Außenhandels mit Drittstaaten setzte sich somit ausfuhrseitig weiter fort. Die Wareneingänge aus

Der österreichische Außenhandel von Jänner bis März 2013 nach SITC Rev. 4

Grafik 2



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik.

Der österreichische Außenhandel im Überblick: Jänner bis März 2013
Vorläufige Ergebnisse

Tabelle 1



SITC 4	Warengruppen nach SITC Rev. 4	Insgesamt		EU-27		Darunter Eurozone (EU-17)		Drittstaaten	
		Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Insgesamt in Mio. EUR	31.578	30.491	22.290	20.811	18.150	16.017	9.288	9.680
	Anteil an Ein- bzw. Ausfuhr insgesamt in %	100,0	100,0	70,6	68,3	57,5	52,5	29,4	31,7
	Veränderung zum Vorjahr in %	-5,0	-0,7	-4,3	-2,7	-4,8	-2,3	-6,7	4,1
0	Ernährung	6,2	6,9	5,4	7,6	4,4	7,3	10,7	3,8
1	Getränke u. Tabak	-12,2	-10,5	-14,3	-4,9	-4,8	-3,0	8,1	-14,3
2	Rohstoffe	-5,3	-2,6	4,7	-5,0	3,0	-6,5	-24,2	6,0
3	Brennstoffe, Energie	-18,9	-25,4	-9,8	-33,8	-15,6	-37,6	-27,3	31,9
4	Tierische u. pflanzliche Rohstoffe a.n.g. Öle u. Fette	-11,6	4,8	-7,0	-0,2	-24,8	1,8	-38,2	87,8
5	Chemische Erzeugnisse a.n.g.	3,3	1,6	-1,1	1,0	-1,3	1,1	15,9	2,7
6	Bearbeitete Waren	-6,9	-6,2	-7,5	-6,4	-8,8	-6,0	-4,0	-5,6
7	Maschinen u. Fahrzeuge	-2,4	3,5	-4,3	1,3	-3,5	2,2	3,4	7,8
8	Sonstige Fertigwaren	-4,0	-1,3	-5,6	-4,0	-5,3	-2,3	-1,1	6,1
9	Waren a.n.g.	-22,7	19,3	-35,6	6,0	-41,6	14,9	-21,0	100,9
		Ausgewählte Länder							
		Deutschland		Italien		Vereinigte Staaten		China	
		Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Insgesamt in Mio. EUR	11.651	9.374	1.910	2.046	1.046	1.733	1.725	724
	Anteil an Ein- bzw. Ausfuhr insgesamt in %	36,9	30,7	6,0	6,7	3,3	5,7	5,5	2,4
	Veränderung zum Vorjahr in %	-6,0	-2,6	-4,4	-9,1	21,3	1,5	2,7	-6,7
0	Ernährung	4,5	7,2	2,9	6,6	12,9	4,3	-11,7	33,0
1	Getränke u. Tabak	8,8	1,2	4,3	-14,6	19,9	-41,6	33,3	58,4
2	Rohstoffe	-12,5	3,0	10,4	-12,1	29,5	9,4	34,5	-29,3
3	Brennstoffe, Energie	-16,5	-40,0	-12,8	-60,3	-8,2	-12,9	681,6	4.680,1
4	Tierische u. pflanzliche Rohstoffe a.n.g. Öle u. Fette	-26,6	13,5	-33,6	26,6	-27,9	224,2	186,2	-86,3
5	Chemische Erzeugnisse a.n.g.	-1,3	-1,0	-2,0	8,8	69,2	-11,0	-27,2	-15,1
6	Bearbeitete Waren	-6,7	-6,2	-9,1	-5,2	4,1	-10,4	0,1	-7,4
7	Maschinen u. Fahrzeuge	-5,8	0,2	-1,9	-9,7	0,6	9,6	14,3	-4,4
8	Sonstige Fertigwaren	-4,8	-1,7	-9,7	-0,1	3,8	5,7	-4,3	3,1
9	Waren a.n.g.	-53,1	16,8	-18,5	14,5	5.578,8	485,9	-36,8	.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - Summen werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt.

der EU sanken im Zeitraum Jänner bis März 2013 um 4,3% auf 22,29 Mrd. €. Die Warenversendungen in diese Länder lagen um 2,7% unter den Vorjahreswerten und beliefen sich somit auf 20,81 Mrd. €. Das Passivum im Handel mit der EU verringerte sich im Vergleich zum ersten Quartal 2012 von 1,89 Mrd. € auf 1,48 Mrd. €. Der wertmäßige Deckungsgrad der Eingänge durch die Versendungen wuchs um 1,5 Prozentpunkte auf 93,4%.

Im Handel mit der Europäischen Union zeigten Maschinen und Fahrzeuge einseitig den deutlichsten Rückgang (-0,34 Mrd. € auf 7,64 Mrd. €). Die Einfuhr von Bearbeiteten Waren nahm um 0,32 Mrd. € auf 3,91 Mrd. € im Vergleich zur Vorjahresperiode ab. Ausfuhrseitig verzeichneten Brennstoffe und Energie das wertmäßig stärkste Minus (-0,34 Mrd. € auf 0,67 Mrd. €). Bearbeitete Waren sanken um 0,34 Mrd. € auf 4,98 Mrd. €.

Gemessen an der Handelsintensität waren Deutschland mit 33,9%, Italien mit 6,4%, Frankreich mit 3,9%, die Tschechische Republik mit 3,7% sowie Ungarn mit 3,0% die fünf EU-Mitgliedstaaten mit den größten Anteilen am globalen österreichischen Außenhandel. Mit Ausnahme der Einfuhren aus der Tschechischen Republik sowie der Versendungen nach Frankreich und Ungarn verzeichnete der Warenverkehr mit diesen für Österreich wichtigen Handelspartnern durch-

gehend negative Veränderungsrate im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Die Eingänge aus den Staaten der Eurozone verringerten sich zum Vergleichszeitraum Jänner bis März 2012 um 4,8%, die Versendungen um 2,3%; daraus resultierten im ersten Quartal 2013 Wareneingänge im Wert von 18,15 Mrd. € und Warenversendungen im Wert von 16,02 Mrd. €.

Betrachtet man den österreichischen Außenhandel mit den seit 2004 beigetretenen Mitgliedstaaten,⁴⁾ so zeigten sich im beobachteten Zeitraum einseitig Zuwächse um 0,6% auf 4,33 Mrd. €, während die Versendungen um 3,6% auf 4,71 Mrd. € fielen.

Der Warenwert der österreichischen Einfuhren aus der Tschechischen Republik wuchs um 0,08 Mrd. € auf 1,27 Mrd. € an. Slowenien verzeichnete bei den Eingängen im Vergleich zum ersten Quartal 2012 einen Anstieg von 0,01 Mrd. € auf 0,41 Mrd. €. Die Versendungen in die Tschechische Republik (-0,10 Mrd. € auf 1,04 Mrd. €) und in die Slowakei (-0,09 Mrd. € auf 0,58 Mrd. €) wiesen den wertmäßig größten Rückgang auf. Gemessen an der Handels-

⁴⁾ Beitrittsländer seit 2004: Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

Der österreichische Außenhandel mit ausgewählten Ländern

Vorläufige Ergebnisse in 1.000 EUR: Jänner bis März 2013

Tabelle 2



Länder	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Länder	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
EU-27				Jemen	1	3.900	3.899
Belgien	458.707	426.816	-31.891	Jordanien	1.233	17.128	15.895
Bulgarien	89.663	149.500	59.838	Kambodscha	24.320	973	-23.347
Dänemark	127.529	170.979	43.449	Kanada	118.196	244.838	126.642
Deutschland	11.650.598	9.373.610	-2.276.988	Kasachstan	261.130	67.639	-193.491
Estland	8.806	29.264	20.458	Katar	2.574	35.818	33.245
Finnland	110.403	120.422	10.019	Kenia	2.034	2.790	756
Frankreich	946.891	1.467.638	520.747	Kirgisische Republik	23	2.801	2.778
Griechenland	43.006	92.175	49.169	Kolumbien	7.044	33.194	26.149
Irland	230.449	208.166	-22.283	Korea, Republik	188.123	214.525	26.402
Italien	1.910.046	2.045.633	135.586	Kosovo	1.056	5.438	4.382
Lettland	6.335	32.756	26.421	Kroatien	174.388	269.896	95.508
Litauen	20.119	42.168	22.049	Kuba	737	3.610	2.873
Luxemburg	56.841	32.728	-24.114	Kuwait	36.112	62.919	26.807
Malta	12.489	8.542	-3.947	Libanon	707	13.621	12.914
Niederlande	904.475	460.733	-443.742	Libyen	264.001	35.198	-228.803
Polen	604.120	836.873	232.752	Liechtenstein	52.194	114.732	62.538
Portugal	111.886	72.080	-39.806	Malaysia	74.127	121.110	46.984
Rumänien	269.736	428.520	158.785	Mali	1.587	6.863	5.276
Schweden	327.423	339.884	12.462	Marokko	31.606	29.298	-2.308
Slowakei	726.771	578.975	-147.796	Mauretanien	1	2.649	2.648
Slowenien	409.651	585.977	176.326	Mauritius	2.879	1.350	-1.530
Spanien	553.322	484.365	-68.957	Mexiko	66.476	135.632	69.156
Tschechische Republik	1.269.216	1.037.040	-232.176	Moldau, Republik	4.716	17.035	12.320
Ungarn	901.299	948.251	46.952	Mongolei	553	7.357	6.804
Vereinigtes Königreich	524.072	795.067	270.995	Montenegro	1.317	9.049	7.732
Zypern	16.048	30.005	13.958	Mosambik	1.600	6.105	4.505
Drittstaaten				Myanmar	1.547	2.085	538
Afghanistan	17	3.398	3.382	Namibia	887	1.621	734
Ägypten	10.927	40.742	29.815	Neuseeland	12.606	21.009	8.404
Albanien	3.429	12.065	8.636	Nigeria	261.474	30.235	-231.240
Algerien	20.724	76.183	55.459	Norwegen	66.492	136.372	69.879
Angola	22	4.592	4.570	Oman	793	25.913	25.120
Argentinien	21.446	30.285	8.839	Pakistan	20.661	18.538	-2.123
Armenien	1.110	12.943	11.833	Panama	350	5.088	4.738
Aserbaidschan	118.201	20.436	-97.765	Paraguay	293	3.722	3.429
Äthiopien	1.792	2.310	518	Peru	9.054	16.781	7.727
Australien	15.772	153.444	137.672	Philippinen	26.332	22.443	-3.889
Bahamas	247	3.546	3.299	Russische Föderation	711.109	817.249	106.140
Bahrain	2.617	3.516	899	San Marino	2.647	2.084	-563
Bangladesch	84.511	8.911	-75.601	Saudi-Arabien	8.387	155.515	147.128
Belarus	5.571	75.129	69.558	Schweiz	1.647.437	1.599.065	-48.372
Bhutan	0	4.013	4.012	Senegal	98	3.364	3.266
Bolivien	2.159	1.960	-199	Serbien	66.157	134.591	68.435
Bosnien und Herzegowina	86.861	81.206	-5.656	Seychellen	3.940	689	-3.251
Brasilien	79.042	190.210	111.168	Singapur	25.490	99.089	73.599
Chile	29.427	42.621	13.194	Sri Lanka	15.118	3.509	-11.609
China	1.725.003	724.469	-1.000.534	Südafrika	91.094	129.523	38.428
Costa Rica	7.978	3.413	-4.565	Sudan	18	5.942	5.924
Cote d'Ivoire	3.067	4.555	1.487	Syrien, Arabische Republik	582	1.831	1.249
Dominikanische Republik	3.348	1.916	-1.432	Taiwan	134.680	72.694	-61.986
Ecuador	15.172	12.014	-3.157	Thailand	117.215	68.063	-49.152
Georgien	8.737	13.775	5.038	Trinidad und Tobago	156	3.852	3.697
Ghana	3.597	6.102	2.505	Tunesien	38.972	24.832	-14.140
Guatemala	1.527	4.201	2.674	Türkei	278.716	279.366	649
Honduras	19.603	2.929	-16.674	Turkmenistan	68	6.903	6.835
Hongkong	21.714	120.630	98.915	Ukraine	184.163	150.504	-33.659
Indien	146.664	151.948	5.284	Uruguay	7.575	5.149	-2.426
Indonesien	50.854	58.003	7.149	Usbekistan	255	8.504	8.249
Irak	125	60.171	60.045	Venezuela	343	18.836	18.493
Island	7.061	9.788	2.727	Vereinigte Arabische Emirate	36.984	142.401	105.417
Israel	35.695	71.171	35.476	Vereinigte Staaten	1.045.619	1.733.260	687.641
Japan	460.535	301.696	-158.839	Vietnam	127.155	36.739	-90.416

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik.

Der österreichische Außenhandel mit ausgewählten Ländergruppen nach SITC Rev. 4

Vorläufige Ergebnisse in 1.000 EUR: Jänner bis März 2013

Tabelle 3 (Teil 1)



SITC 4	Warenbenennung nach SITC Rev. 4	Insgesamt			EU-27			Drittstaaten			OECD		
		Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
Insgesamt		31.578.395	30.490.543	-1.087.853	22.289.900	20.810.678	-1.479.222	9.288.495	9.679.864	391.370	25.847.684	25.049.535	-798.149
0 Ernährung		2.025.494	1.725.258	-300.236	1.691.999	1.430.280	-261.718	333.495	294.978	-38.518	1.801.830	1.514.520	-287.309
00 Lebende Tiere		70.827	33.148	-37.679	70.701	23.394	-47.307	126	9.755	9.628	70.699	26.624	-44.074
01 Fleisch und Fleischwaren		256.243	336.766	80.523	240.670	296.443	55.772	15.573	40.324	24.751	239.800	310.995	71.195
02 Molkeerzeugnisse und Eier		185.084	279.350	94.266	179.710	252.608	72.898	5.374	26.741	21.367	182.553	257.567	75.015
03 Fische, Krebs-, Weichtiere		98.366	7.802	-90.563	73.303	6.441	-66.862	25.063	1.361	-23.702	79.880	7.642	-72.238
04 Getreide, Getreideerzeugnisse		301.926	316.428	14.502	286.826	267.950	-18.877	15.100	48.478	33.378	294.268	282.714	-11.554
05 Gemüse und Früchte		481.153	238.190	-242.962	352.653	202.370	-150.284	128.499	35.821	-92.679	386.551	214.260	-172.290
06 Zucker, Zuckerwaren, Honig		72.665	61.907	-10.758	65.717	42.287	-23.430	6.948	19.620	12.672	67.593	53.352	-14.241
07 Kaffee und dgl., Gewürze		237.578	126.851	-110.727	165.436	95.782	-69.654	72.142	31.069	-41.073	186.572	103.749	-82.823
08 Tierfutter		144.651	140.312	-4.339	101.666	115.561	13.895	42.986	24.751	-18.235	124.180	122.373	-1.807
09 Andere Nahrungsmittel		177.000	184.502	7.502	155.316	127.444	-27.871	21.684	57.058	35.374	169.735	135.245	-34.490
1 Getränke u. Tabak		180.189	392.069	211.879	159.285	168.208	8.924	20.905	223.860	202.955	173.395	294.378	120.984
11 Getränke		119.610	391.849	272.239	98.994	168.207	69.213	20.615	223.641	203.026	115.042	294.159	179.116
12 Tabak und Tabakwaren		60.580	220	-60.360	60.290	1	-60.289	289	219	-71	58.353	220	-58.133
2 Rohstoffe		1.505.695	961.917	-543.777	1.088.104	730.678	-357.426	417.591	231.240	-186.351	1.155.802	829.303	-326.499
21 Häute, Felle, Pelzfelle, roh		37.953	18.036	-19.917	30.352	17.542	-12.810	7.601	494	-7.107	30.447	17.708	-12.739
22 Ölsaaten und ölhaltige Früchte		80.351	67.222	-13.130	58.151	37.444	-20.707	22.200	29.777	7.577	70.780	33.791	-36.989
23 Rohkautschuk		21.713	7.244	-14.469	13.406	6.272	-7.134	8.307	972	-7.335	15.085	6.226	-8.859
24 Kork und Holz		308.224	333.037	24.813	274.011	262.030	-11.981	34.213	71.007	36.794	259.742	311.773	52.032
25 Papierzeug, Papierabfälle		146.542	68.965	-77.577	112.079	63.294	-48.786	34.463	5.671	-28.792	122.899	64.479	-58.420
26 Spinnstoffe, Abfälle		25.771	172.406	146.635	14.951	71.596	56.645	10.820	100.809	89.989	22.392	115.334	92.942
27 Mineralische Rohstoffe		85.145	77.618	-7.527	48.773	68.547	19.775	36.373	9.071	-27.301	63.293	71.230	7.937
28 Erze und Metallabfall		651.343	181.145	-470.198	408.789	171.821	-236.968	242.554	9.324	-233.230	438.814	175.556	-263.258
29 Tierische und pflanzliche Rohstoffe a.n.g.		148.653	36.246	-112.407	127.593	32.132	-95.461	21.060	4.115	-16.946	132.350	33.205	-99.145
3 Brennstoffe, Energie		3.599.025	861.313	-2.737.712	1.927.191	667.116	-1.260.075	1.671.834	194.197	-1.477.636	1.994.673	795.168	-1.199.505
32 Kohle, Koks, Briketts		222.997	558	-222.439	180.013	406	-179.607	42.984	152	-42.832	219.417	454	-218.963
33 Erdöl und Erdölzeugnisse		2.411.293	462.274	-1.949.019	1.261.194	408.806	-852.388	1.150.099	53.468	-1.096.631	1.262.166	405.939	-856.227
34 Gas		635.685	129.279	-506.406	157.207	129.088	-27.939	478.658	191	-478.467	184.040	123.941	-60.100
35 Elektrischer Strom		329.050	269.202	-59.848	328.957	128.816	-200.141	93	140.387	140.294	329.050	264.834	-64.216
4 Tierische u. pflanzl. Rohstoffe a.n.g. Öle u. Fette		93.851	53.278	-40.574	84.025	47.900	-36.125	9.826	5.377	-4.449	83.852	49.579	-34.273
5 Chemische Erzeugnisse a.n.g.		4.114.246	4.134.666	20.420	2.922.493	2.590.165	-332.329	1.191.752	1.544.501	352.749	3.907.738	3.235.774	-671.964
51 Organische Chemikalien		301.231	267.465	-33.766	221.891	209.374	-12.517	79.341	58.091	-21.250	259.325	229.715	-29.610
52 Anorganische Chemikalien		215.962	200.452	-15.510	143.896	148.636	4.740	72.066	51.816	-20.251	166.854	181.004	14.150
53 Farbstoffe, Gerbstoffe, Farben		186.776	113.151	-73.626	169.020	87.603	-81.417	17.756	25.547	7.791	183.937	92.949	-90.988
54 Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse		1.629.517	1.885.829	256.311	801.856	844.190	42.334	827.662	1.041.639	213.977	1.582.106	1.331.194	-250.912
55 Riech- und Pflegemittel		319.404	193.988	-125.416	278.520	154.327	-124.192	40.884	39.661	-1.223	307.506	155.039	-152.467
56 Düngemittel		64.649	115.411	50.762	61.123	104.988	43.865	3.526	10.423	6.897	54.895	92.171	37.276
57 Kunststoffe in Primärformen		591.132	538.764	-52.367	554.298	422.782	-131.515	36.834	115.982	79.148	578.747	472.223	-106.524
58 Kunststoffe anders		343.666	434.901	91.234	301.888	330.372	28.483	41.778	104.529	62.751	331.392	368.843	37.450
59 Chemische Erzeugnisse a.n.g.		461.908	384.706	-77.202	390.002	287.892	-102.111	71.906	96.815	24.909	442.975	312.635	-130.340
6 Bearbeitete Waren		4.779.007	6.797.811	2.018.804	3.906.491	4.977.550	1.071.059	872.516	1.820.261	947.745	4.184.650	5.745.606	1.560.956
61 Leder, Lederwaren, Pelzfelle		45.601	100.281	54.680	23.589	53.182	29.593	22.011	47.099	25.087	25.134	42.216	17.083
62 Kautschukwaren a.n.g.		269.337	135.858	-133.479	129.931	107.250	-121.681	40.406	28.608	-11.799	247.059	115.859	-131.200
63 Kork- und Holzwaren		205.923	530.324	324.401	178.489	369.945	191.456	27.434	160.379	132.945	176.429	480.658	304.229
64 Papier, Pappe, Waren daraus		499.738	1.010.277	510.538	464.669	736.746	272.077	35.069	273.531	238.461	488.562	822.235	333.672
65 Textilien (ohne Bekleidung)		388.536	380.964	-7.571	273.735	273.213	-522	114.801	107.751	-7.050	315.113	302.327	-12.786
66 Waren aus mineralischen Stoffen		379.436	473.797	94.361	299.981	247.797	-52.184	79.455	226.000	146.545	327.023	331.191	4.167
67 Eisen und Stahl		881.416	1.783.761	902.345	794.918	1.364.716	569.798	86.498	419.045	332.547	826.826	1.532.002	705.177
68 NE-Metalle		900.456	871.421	-29.035	701.490	762.051	60.560	198.965	109.370	-89.595	738.527	831.121	92.594
69 Metallwaren a.n.g.		1.208.565	1.511.129	302.564	940.689	1.062.650	121.961	267.876	448.479	180.604	1.039.977	1.287.998	248.021
7 Maschinen u. Fahrzeuge		10.351.519	11.998.789	1.557.270	7.639.995	7.594.425	-45.571	2.711.524	4.314.365	1.602.841	8.847.749	9.484.719	636.970
71 Kraftmaschinen		877.041	1.601.031	723.991	736.397	981.355	244.958	140.643	619.676	479.033	815.335	1.390.676	575.340
72 Arbeitsmaschinen		897.423	1.703.135	805.713	692.043	919.474	227.431	205.380	783.662	578.282	840.361	1.218.390	378.029
73 Metallbearbeitungsmaschinen		188.161	339.736	151.575	141.492	177.609	36.117	46.669	162.127	115.458	173.995	235.301	61.306
74 Maschinen a.n.g.		1.626.917	1.888.101	261.185	1.369.875	1.205.879	-163.996	257.042	682.222	425.181	1.489.284	1.437.766	-51.518
75 Büro- und EDV-Maschinen		618.673	286.706	-331.967	318.702	221.924	-96.778	299.971	64.782	-235.189	421.265	240.548	-180.718
76 Nachrichtengeräte		800.271	529.037	-271.234	307.670	360.705	53.035	492.601	168.332	-324.269	417.407	1.164.948	-459
77 Elektrische Maschinen, Geräte u.ä.		1.813.740	2.083.286	269.546	1.179.214	1.320.004	140.790	634.525	763.282	128.756	1.341.496	1.601.427	259.932
78 Straßenfahrzeuge		3.014.883	2.659.864	-355.019	2.537.261	1.888.278	-648.983	477.622	771.585	293.963	2.875.313	2.276.458	-598.855
79 Andere Transportmittel		514.412	817.894	303.482	357.341	519.196	161.855	157.071	298.698	141.627	473.293	667.206	193.913
8 Sonstige Fertigwaren		4.375.272	3.290.937	-1.084.335	2.817.437	2.325.807	-491.630	1.557.835	965.131	-592.705	3.158.083	2.785.929	-372.153
81 Gebäude Sanitäranlagen u.ä.		209.779	287.511	77.731	150.254	224.352	74.098	59.525	63.159	3.634	158.914	254.718	95.805
82 Möbel, Betausstattung und dgl.		449.550	279.020	-170.530									

Der österreichische Außenhandel mit ausgewählten Ländergruppen nach SITC Rev. 4
Vorläufige Ergebnisse in 1.000 EUR: Jänner bis März 2013

Tabelle 3 (Teil 2)



SITC 4	Warenbenennung nach SITC Rev. 4	MOEL			BRICS			NAFTA			ASEAN		
		Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
Insgesamt		4.653.761	5.205.400	551.638	2.752.912	2.013.399	-739.513	1.230.291	2.113.730	883.440	447.923	408.801	-39.122
0 Ernährung		305.378	371.042	65.664	73.041	50.179	-22.862	14.691	11.452	-3.238	22.328	4.515	-17.813
00 Lebende Tiere		45.791	4.002	-41.789	19	.	-19	37	4	-33	6	37	32
01 Fleisch und Fleischwaren		41.732	82.291	40.559	4.673	5.364	691	1.481	479	-1.003	303	73	-230
02 Molkereierzeugnisse und Eier		12.166	25.082	12.917	3	3.750	3.747	318	1.285	966	1	82	81
03 Fische, Krebs-, Weichtiere		8.666	2.553	-6.113	4.273	0	-4.272	701	.	-701	7.415	0	-7.415
04 Getreide, Getreideerzeugnisse		86.834	67.615	-19.219	1.455	7.046	5.591	555	1.179	624	853	107	-746
05 Gemüse und Früchte		43.258	57.076	13.818	36.538	3.329	-33.209	5.582	2.528	-3.054	3.943	494	-3.449
06 Zucker, Zuckerwaren, Honig		21.459	13.004	-8.454	763	1.283	520	1.094	1.486	392	174	57	-117
07 Kaffee und dgl., Gewürze		15.011	41.864	26.853	8.828	4.573	-4.255	424	1.591	1.167	7.972	132	-7.840
08 Tierfutter		11.508	33.063	21.555	14.814	4.514	-10.300	980	1.505	525	636	1.266	631
09 Andere Nahrungsmittel		18.954	44.492	25.539	1.676	20.319	18.644	3.518	1.396	-2.122	1.027	2.267	1.239
1 Getränke u. Tabak		40.681	22.185	-18.496	1.282	18.156	16.874	6.100	74.209	68.109	173	1.711	1.538
11 Getränke		5.906	22.184	16.278	1.279	18.156	16.877	6.085	74.209	68.125	166	1.711	1.546
12 Tabak und Tabakwaren		34.776	1	-34.775	3	.	-3	16	.	-16	8	.	-8
2 Rohstoffe		389.240	174.311	-214.929	116.767	55.596	-61.171	34.176	10.759	-23.417	8.113	2.781	-5.332
21 Häute, Felle, Pelzfelle, roh		10.182	1.585	-8.598	228	35	-192	116	.	-116	.	.	.
22 Ölsaaten und ölhaltige Früchte		45.128	11.346	-33.782	3.905	8.387	4.483	11.715	4	-11.715	7	39	32
23 Rohkautschuk		2.733	3.362	629	2.556	25	-2.531	498	20	-478	3.330	5	-3.324
24 Kork und Holz		167.448	60.419	-107.028	4.228	3.081	-1.147	1.068	513	-554	94	408	314
25 Papierzeug, Papierabfälle		24.747	10.789	-13.958	20.599	61	-20.537	2.112	.	-2.112	973	1	-972
26 Spinnstoffe, Abfälle		1.315	15.687	14.371	983	38.483	37.500	2.204	9.817	7.613	896	2.001	1.105
27 Mineralische Rohstoffe		7.655	25.703	18.048	15.570	1.349	-14.221	1.613	303	-1.310	25	279	254
28 Erze und Metallabfall		123.686	34.026	-89.660	59.207	3.985	-55.221	13.501	56	-13.445	2.048	4	-2.044
29 Tierische und pflanzliche Rohstoffe a.n.g.		6.345	11.394	5.049	9.492	188	-9.303	1.348	46	-1.302	740	44	-696
3 Brennstoffe, Energie		782.273	330.331	-451.943	616.010	1.537	-614.473	40.376	1.212	-39.164	163	27	-137
32 Kohle, Koks, Briketts		172.739	124	-172.615	2.749	.	-2.749	39.803	0	-39.803	.	.	.
33 Erdöl und Erdölzeugnisse		456.547	261.457	-195.090	165.191	1.537	-163.654	572	1.211	640	163	27	-137
34 Gas		6.633	40.858	34.225	448.070	0	-448.070	1	1	-0	.	.	.
35 Elektrischer Strom		146.355	27.893	-118.463
4 Tierische u. pflanzl. Rohstoffe a.n.g. Öle u. Fette		40.325	16.374	-23.951	357	601	244	123	181	59	161	10	-151
5 Chemische Erzeugnisse a.n.g.		257.948	773.771	515.823	123.888	388.998	265.110	405.808	207.274	-198.534	12.930	30.543	17.613
51 Organische Chemikalien		25.442	35.668	10.227	32.586	13.187	-19.399	17.393	8.687	-8.705	1.082	1.648	566
52 Anorganische Chemikalien		31.503	21.054	-10.450	39.384	3.832	-35.551	6.321	16.829	10.508	456	7.046	6.590
53 Farbstoffe, Gerbstoffe, Farben		4.690	40.403	35.713	1.459	7.345	5.886	3.126	3.217	91	323	436	113
54 Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse		23.150	234.462	211.312	35.287	293.148	257.861	328.682	138.196	-190.487	554	13.773	13.219
55 Riech- und Pflegemittel		35.102	94.258	59.157	2.825	4.443	1.618	7.179	3.059	-4.120	4.754	849	-3.905
56 Düngemittel		21.991	67.775	45.784	17	36	19	1.164	48	-1.116	36	36	36
57 Kunststoffe in Primärformen		48.618	120.218	71.600	2.215	18.918	16.703	6.035	18.725	12.690	303	1.546	1.243
58 Kunststoffe anders		35.968	72.442	36.474	3.760	26.700	22.940	7.614	7.681	67	845	2.139	1.294
59 Chemische Erzeugnisse a.n.g.		31.483	87.490	56.007	6.355	21.388	15.033	28.294	10.832	-17.462	4.613	3.070	-1.543
6 Bearbeitete Waren		812.754	1.209.379	396.625	280.998	326.160	45.162	100.829	316.546	215.717	40.451	73.441	32.991
61 Leder, Lederwaren, Pelzfelle		2.708	67.940	65.232	1.797	3.672	1.875	1.521	1.347	-174	462	187	-275
62 Kautschukwaren a.n.g.		59.503	36.621	-22.882	6.997	6.943	-54	4.606	3.801	-805	3.827	1.036	-2.790
63 Kork- und Holzwaren		67.408	74.085	6.677	10.939	9.127	-1.812	714	21.927	21.214	2.101	1.631	-469
64 Papier, Pappe, Waren daraus		68.796	214.840	146.044	5.246	63.430	58.184	7.951	22.852	14.901	298	15.129	14.831
65 Textilien (ohne Bekleidung)		36.254	73.921	37.667	45.664	10.402	-35.262	6.961	7.783	822	4.559	3.603	-956
66 Waren aus mineralischen Stoffen		52.204	64.222	12.018	30.532	40.281	9.749	12.695	41.008	28.313	9.414	20.401	10.987
67 Eisen und Stahl		144.745	308.281	163.536	28.442	107.378	78.935	6.669	109.704	103.035	1.151	9.168	8.017
68 NE-Metalle		179.929	125.392	-54.536	51.271	10.955	-40.316	35.071	37.349	2.278	12.428	3.028	-9.400
69 Metallwaren a.n.g.		201.207	244.076	42.869	100.109	73.971	-26.138	24.642	70.776	46.134	6.210	19.258	13.048
7 Maschinen u. Fahrzeuge		1.424.341	1.700.417	276.076	878.489	1.018.180	139.691	474.650	1.248.488	773.838	177.356	254.641	77.285
71 Kraftmaschinen		87.272	92.067	4.795	30.871	110.657	79.786	36.471	327.509	291.038	4.510	19.322	14.812
72 Arbeitsmaschinen		134.347	210.152	75.805	28.992	249.650	220.658	67.630	178.463	110.834	5.284	40.852	35.567
73 Metallbearbeitungsmaschinen		20.052	42.194	22.142	9.553	56.687	47.134	6.463	36.091	29.629	589	10.971	10.382
74 Maschinen a.n.g.		230.748	246.300	15.552	75.895	225.858	149.962	36.678	118.398	81.720	5.844	30.149	24.304
75 Büro- und EDV-Maschinen		42.357	61.235	18.879	147.940	8.340	-139.599	43.133	12.669	-30.464	30.168	2.197	-27.971
76 Nachrichtengeräte		108.229	176.372	68.143	323.300	22.516	-300.784	29.685	48.850	19.164	33.407	10.161	-23.247
77 Elektrische Maschinen, Geräte u.ä.		360.608	380.922	20.314	214.581	119.950	-94.631	64.397	190.195	125.798	64.368	116.348	51.980
78 Straßenfahrzeuge		383.510	464.940	81.430	39.825	143.504	103.678	72.502	125.149	179.646	32.757	15.941	-16.815
79 Andere Transportmittel		57.218	26.234	-30.984	7.532	81.019	73.486	117.691	84.164	-33.527	428	8.701	8.273
8 Sonstige Fertigwaren		565.842	509.447	-56.395	656.232	153.941	-502.291	142.937	205.423	62.486	185.534	28.254	-157.280
81 Gebäude Sanitäranlagen u.ä.		34.585	35.351	766	40.739	6.125	-34.614	3.794	4.071	-723	1.461	724	-737
82 Möbel, Betausstattung und dgl.		98.866	44.144	-54.722	51.075	6.649	-44.426	922	4.607	3.685	9.636	603	-9.033
83 Reiseartikel, Taschen u.ä.		3.047	4.018	970	30.542	733	-29.809	337	472	135	3.767	207	-3.560
84 Bekleidung, Zubehör		140.558	111.746	-28.811	249.980	12.321	-237.659	4.074	10.234	6.160	66.378	940	-65.438
85 Schuhe		63.980	24.968	-39.012	91.665	7.992	-83.674	804	3.677	2.873	49.972	261	-49.711
87 Mess-, Prüf-, Kontrollgeräte		21.966	52.529	30.562	19.678	70.034	50.356	69.874	63.742	-6.132	9.310	14.631	5.321
88 Fotografische Apparate; Uhren		17.177	36.163	18.986	19.818	6.859	-12.959	4.749	15.127	10.378	3.348	1.646	-1.701
89 Sonstige Fertigwaren		185.661	200.528	14.867	152.735	43.229	-109.506	58.384	104.494	46.110	41.664	9.242	-32.422
9 Waren a.n.g.		34.979	98.143	63.165	5.848	50	-5.798	10.600	38.184	27.584	714	12.877	12.163

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - OECD= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; MOEL= Mittel- und Osteuropäische Länder; BRICS= Brasilien, Russische Föderation, Indien, China, Südafrika; NAFTA= Nordamerikanische

intensität blieb dennoch die Tschechische Republik vor Ungarn der wichtigste Handelspartner aus dieser Ländergruppe.

Handel mit Drittstaaten

Der Handel mit Drittstaaten blieb im ersten Quartal 2013 exportseitig weiterhin dynamisch, während importseitig ein Rückgang zu verzeichnen war. Die Importe aus den Nicht-EU-Staaten gingen um 6,7% auf 9,29 Mrd. € zurück, die Exporte wuchsen um 4,1% auf 9,68 Mrd. €. Die Handelsbilanz mit Drittstaaten wies von Jänner bis März 2013 ein Aktivum von 0,39 Mrd. € auf. Im aktuellen Berichtszeitraum stieg der wertmäßige Deckungsgrad der Importe durch die Exporte um 10,8 Prozentpunkte auf 104,2%.

Für den importseitigen Rückgang waren in der beobachteten Berichtsperiode hauptsächlich Brennstoffe und Energie verantwortlich. Das wertmäßige Minus belief sich auf 0,63 Mrd. €, womit im ersten Quartal 2013 insgesamt Brennstoffe und Energie im Wert von 1,67 Mrd. € aus Drittstaaten importiert wurden. Der Export des wertmäßig bedeutendsten Einstellers Maschinen und Fahrzeuge nahm weiterhin zu (+0,31 Mrd. € auf 4,31 Mrd. €). Mit Ausnahme von Bearbeiteten Waren sowie Getränken und Tabak erhöhte sich die Ausfuhr aller SITC-Einsteller.

Zu den **wichtigsten Handelspartnern** gehörten importseitig China (+2,7% auf 1,73 Mrd. €), die Schweiz (-9,0% auf 1,65 Mrd. €) und die Vereinigten Staaten (+21,3% auf 1,05 Mrd. €). Exportseitig war Österreichs Außenhandel mit den Vereinigten Staaten (+1,5% auf 1,73 Mrd. €), der Schweiz (+9,5% auf 1,60 Mrd. €) und der Russischen Föderation (+20,9% auf 0,82 Mrd. €) am stärksten verflochten. Der SITC-Einsteller Chemische Erzeugnisse (+0,16 Mrd. € auf 0,39 Mrd. €) war hauptsächlich verantwortlich für das importseitige Wachstum im Handel mit den Vereinigten Staaten. Die hohe Dynamik des exportseitigen Anstiegs im Handel mit der Russischen Föderation resultierte aus der Entwicklung bei Maschinen und Fahrzeugen (+0,09 Mrd. € auf 0,31 Mrd. €) sowie Bearbeiteten Waren (+0,04 Mrd. € auf 0,14 Mrd. €).

Der Handel mit den **EU-Beitrittskandidaten** Island, Mazedonien, Montenegro, Serbien und Türkei stieg im Berichtszeitraum einfuhrseitig um 5,3% auf 0,37 Mrd. € an, sank jedoch ausfuhrseitig um 1,4% auf 0,46 Mrd. €. Wichtigstes Partnerland innerhalb dieser Gruppe war in beiden Verkehrsrichtungen die Türkei. Der österreichische Außenhandel mit dem Beitrittsland Kroatien nahm in beiden Verkehrsrichtungen ab (Einfuhr: -14,3% auf 0,17 Mrd. €; Ausfuhr: -4,9% auf 0,27 Mrd. €).

Ausgewählte Ländergruppen

Der Handel mit den **Mitgliedsländern der OECD** zeigte mit einem Wert von 25,85 Mrd. € einfuhrseitig eine nega-

tive Veränderung um 4,1% und ausfuhrseitig mit 25,05 Mrd. € einen Rückgang um 1,7%. Das höchste Passivum innerhalb dieser Ländergruppe wurde im Handel mit Deutschland (2,28 Mrd. €) verzeichnet. Im Warenaustausch mit den Vereinigten Staaten hingegen erzielte Österreich von Jänner bis März 2013 das deutlichste Aktivum (0,69 Mrd. €). Das Passivum der Handelsbilanz mit den Ländern der OECD betrug insgesamt 0,80 Mrd. €.

Der Handel mit den **Mittel- und Osteuropäischen Ländern (MOEL)** verringerte sich im ersten Quartal 2013 einfuhrseitig um 0,5% auf 4,65 Mrd. € und ausfuhrseitig um 3,8% auf 5,21 Mrd. €. Die Tschechische Republik (Einfuhr: +6,8% auf 1,27 Mrd. €; Ausfuhr: -8,5% auf 1,04 Mrd. €) und Ungarn (Einfuhr: -1,3% auf 0,90 Mrd. €; Ausfuhr: +3,7% auf 0,95 Mrd. €) waren die wertmäßig bedeutendsten Handelspartner Österreichs unter den MOEL. Im Warenverkehr mit den MOEL wiesen Maschinen und Fahrzeuge sowie Bearbeitete Waren die höchste Handelsintensität auf. Der SITC-Einsteller Bearbeitete Waren verzeichnete jedoch im Vergleich zum Zeitraum Jänner bis März 2012 Rückgänge in beiden Handelsrichtungen (Einfuhr: -8,1% auf 0,81

Außenhandel nach ausgewählten Ländergruppen
Vorläufige Ergebnisse: Jänner bis März 2013

Tabelle 4

Ländergruppen	Einfuhr in 1.000 EUR	Anteil in %	Ausfuhr in 1.000 EUR	Anteil in %	Bilanz in 1.000 EUR
Insgesamt	31.578.395	100,0	30.490.543	100,0	-1.087.853
Europa	25.598.110	81,1	24.549.362	80,5	-1.048.748
Afrika	746.352	2,4	432.758	1,4	-313.593
Amerika	1.438.906	4,6	2.502.012	8,2	1.063.106
Nordamerika	1.163.839	3,7	1.978.134	6,5	814.295
Mittelamerika	96.837	0,3	153.684	0,5	56.847
Südamerika	172.312	0,5	355.317	1,2	183.005
Übriges Amerika, Antillen	5.919	0,0	14.877	0,0	8.958
Asien	3.766.462	11,9	2.816.674	9,2	-949.788
Australien u. Ozeanien	28.565	0,1	176.630	0,6	148.064
EU-27	22.289.900	70,6	20.810.678	68,3	-1.479.222
EU-17 (Eurozone)	18.150.388	57,5	16.017.128	52,5	-2.133.260
EUMS-12 (ab 2004)	4.334.252	13,7	4.707.871	15,4	373.619
EFTA	1.773.185	5,6	1.859.957	6,1	86.772
Anrainerstaaten	18.567.212	58,8	16.283.282	53,4	-2.283.930
OECD	25.847.684	81,9	25.049.535	82,2	-798.149
OECD-Europa	23.875.219	75,6	22.131.264	72,6	-1.743.954
OECD-Übersee	1.972.466	6,2	2.918.271	9,6	945.805
GUS	1.286.451	4,1	1.179.917	3,9	-106.534
Gus-Europa	905.558	2,9	1.059.917	3,5	154.360
Gus-Asien	380.893	1,2	119.999	0,4	-260.894
Osteuropäische Länder	5.559.319	17,6	6.265.317	20,5	705.998
MOEL	4.653.761	14,7	5.205.400	17,1	551.638
WBL	348.046	1,1	536.076	1,8	188.030
LDC	120.940	0,4	68.310	0,2	-52.630
OPEC	650.538	2,1	678.380	2,2	27.842
ASEAN	447.923	1,4	408.801	1,3	-39.122
NAFTA	1.230.291	3,9	2.113.730	6,9	883.440
MERCOSUR	108.700	0,3	248.203	0,8	139.503
BRICS	2.752.912	8,7	2.013.399	6,6	-739.513

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik; EUMS-12 (ab 2004)= EU-Beitrittsländer ab 2004; EFTA= Europäische Freihandelszone; OECD= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; GUS= Gemeinschaft unabhängiger Staaten; Osteuropäische Länder= MOEL (Mittel- und Osteuropäische Länder) + GUS-Europa; WBL= Westliche Balkanländer; LDC= Least Developed Countries; OPEC= Organisation Erdöl exportierender Länder; ASEAN= Verband Südostasiatischer Staaten; NAFTA= Nordamerikanische Freihandelszone; MERCOSUR= Südamerikanische Freihandelszone; BRICS= Brasilien, Russische Föderation, Indien, China, Südafrika. - Summen werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt.

Mrd. €; Ausfuhr: -5,9% auf 1,21 Mrd. €); Maschinen und Fahrzeuge nahmen einfuhrseitig um 1,9% auf 1,42 Mrd. € ab und stiegen ausfuhrseitig um 0,2% auf 1,70 Mrd. €.

Im Handel mit der **Nordamerikanischen Freihandelszone (NAFTA)** stiegen sowohl die Importe (+18,2%) als auch die Exporte (+3,0%) wertmäßig an. Im ersten Quartal 2013 wurden somit Waren im Wert von 1,23 Mrd. € importiert und Waren im Wert von 2,11 Mrd. € exportiert. Das Aktivum der Handelsbilanz mit den NAFTA-Staaten betrug demnach 0,88 Mrd. €. Die Vereinigten Staaten, der für Österreich bedeutendste Handelspartner unter den NAFTA-Mitgliedsländern, nahmen wertmäßig betrachtet 83,1% des österreichischen Außenhandels mit dieser Ländergruppe ein und waren auch hauptverantwortlich für das starke importseitige Wachstum.

Die Importe aus **China** erhöhten sich im ersten Quartal 2013 gegenüber dem Vorjahr um 2,7% auf 1,73 Mrd. €. Die Exporte sanken um 6,7% auf 0,72 Mrd. €. Der wertmäßige Deckungsgrad der Einfuhren durch die Ausfuhren lag bei 42,0%. In beiden Verkehrsrichtungen nahmen Maschinen und Fahrzeuge (Einfuhren: +14,3% auf 0,81 Mrd. €; Ausfuhren: -4,4% auf 0,47 Mrd. €) den größten Anteil am österreichischen Außenhandel mit China ein. Knapp zwei Drittel (64,6%) der gesamten Exporte nach China waren diesem SITC-Einsteller zuzuordnen.

Die Importe aus den **OPEC-Staaten** stiegen im beobachteten Zeitraum um 3,6% auf 0,65 Mrd. €. Das einfuhrseitig wertmäßig bedeutendste OPEC-Partnerland war Libyen; im ersten Quartal 2013 wurden Waren im Wert von 0,26 Mrd. € von dort nach Österreich importiert. Der Wert der Importe des SITC-Zweistellers Erdöl und Erdölzeugnisse aus den OPEC-Ländern nahm gegenüber der Vorjahresperiode um 2,1% auf 0,58 Mrd. € zu, gleichzeitig wuchs die importierte Menge um 3,7%. Die für Österreich wichtigsten Rohöllieferanten im Berichtszeitraum Jänner bis März 2013 waren Libyen (+127,2% auf 0,26 Mrd. €) und Nigeria (+10,4% auf 0,26 Mrd. €). Der Wert der Exporte in die OPEC-Länder erhöhte sich um 33,4% auf 0,68 Mrd. €. Die höchsten Exportwerte gingen nach Saudi-Arabien, in die Vereinigten Arabischen Emirate, nach Algerien sowie nach Kuwait. Maschinen und Fahrzeuge sowie Bearbeitete Waren zählten exportseitig zu den wertmäßig stärksten SITC-Einstellern.

Erfassung des Außenhandels mit elektrischem Strom

Die Liberalisierung des Elektrizitätsmarktes per 1. Oktober 2011 gemäß den EU-Binnenmarkttrichtlinien brachte die Auflösung der monopolistischen Strukturen in diesen Märkten mit sich, führte zu einer Intensivierung des Wettbewerbs und bewirkte einen Anstieg der Anzahl beteiligter wirtschaftlicher Akteure. Die wachsende Bedeutung virtueller Handlungspunkte in den vergangenen Jahren hat diese Entwicklung zudem beschleunigt, was auch einen Rückkopplungseffekt auf die Datenqualität bei der Erfassung des Außenhandels von Elektrischem Strom hat.

Da zukünftig aufgrund der physischen Eigenschaften, der Struktur des Marktes und der steigenden Anzahl an Akteuren die adäquate Abbildung des österreichischen Außenhandels mit Elektrischem Strom anhand von Meldedaten nicht mehr gewährleistet werden kann, werden seit Beginn des Berichtsjahres 2013 alternative Datenquellen zur Darstellung des grenzüberschreitenden Warenverkehrs herangezogen, die den konzeptuellen Anforderungen der Außenhandelsstatistik entsprechen: Zur Abbildung der Mengendimension werden die von den Netzbetreibern gemessenen und von der österreichischen Regulierungsbehörde E-Control⁵⁾ zur Verfügung gestellten physischen Importe bzw. Exporte verwendet und methodisch angepasst (Abgrenzung von Transit und Netzverlusten). Um auch die Wertdimension methodisch adäquat abzubilden, werden für Einfuhren Importpreise und für Ausfuhren Erzeugerpreise unter Berücksichtigung der notwendigen Geheimhaltungsbestimmungen hinzugezogen.

Vergleicht man die publizierten vorläufigen Ergebnisse des Berichtsjahres 2012 für SITC 35100 (Elektrischer Strom) mit einer Berechnung nach neuer Methodik für denselben Zeitraum, so lagen die Werte nach neuer Berechnung einfuhrseitig um 3,7% und ausfuhrseitig um 21,1% unter den publizierten Ergebnissen. Die Auswirkungen auf den österreichischen Gesamthandel betragen für das vorläufige Berichtsjahr 2012 -0,03% (Einfuhr) bzw. -0,25% (Ausfuhr). Österreichs Einfuhren von elektrischem Strom im ersten Quartal 2013 beliefen sich auf 0,33 Mrd. € (-9,2% im Vergleich zum Vorjahresquartal), und die Ausfuhren betragen 0,27 Mrd. € (-24,5%).

⁵⁾ <http://www.e-control.at>

Summary

Compared to 2012, the turnover of the Austrian foreign trade in the period January to March 2013 (preliminary results) indicated an increase with regard to imports as well as to exports. Austrian imports of goods fell by 5.0 per cent to EUR 31.58 billion, Austrian exports declined by 0.7 per cent to EUR 30.49 billion.

Foreign trade with EU member states declined in both trade flows (arrivals: -4.3 per cent to EUR 22.29 billion; dispatches: -2.7 per cent to EUR 20.81 billion). Trade with third-countries showed a decrease for imports (-6.7 per cent to EUR 9.29 billion) and a growth for exports (+4.1 per cent to EUR 9.68 billion).

The Austrian trading of goods balance deficit amounted to EUR 1.09 billion while the year before the balance had shown a deficit of EUR 2.54 billion. The coverage rate of import values by export values amounted to 96.6 per cent.